

# Zahlen sich STEUERN aus?



# Wofür STEUERN zahlen?

## **Staatliche STEUERSUCHT und private STEUERFLUCHT. STEUER-MORAL, MOTIVATION und AKZEPTANZ in Österreich.**

Für Herrn und Frau Österreicher ist die aktuelle Debatte um die CDs von Daten der Steuerflüchtlinge einerseits befremdend und andererseits Anstoß, über die blinde Akzeptanz von Steuern zu reflektieren. Neben der Frage der individuellen Steuergerechtigkeit wächst das Bewusstsein und die Reflexionsbereitschaft über Sinn und Widmungszweck von Steuern generell nachzudenken. Angesichts der explodierenden Defizite in den öffentlichen Haushalten des Staates und der Länder, stellt sich der Bürger die Frage, warum er für Fehler und Investitionsabenteuer mancher politischer Mandatare und Amtsträger die Zeche zahlen soll. Steuer für Sozialleistungen, medizinische Versorgung, Pensionsvorsorge und den Bau von Infrastruktur zu zahlen, all dies ist bis zu einem gewissen Grad nachvollziehbar und stößt auf eine gewisse Akzeptanz bei den Steuer zahlenden Bürgern und Bürgerinnen. Wenn man aber von Budget spricht, haben die Menschen den Eindruck, dass alle Steuergelder letztlich in einem Steuertopf landen, wo nicht mehr zwischen Zwetschgen und Birnen, in Bezug auf eine zielgerichtete Widmung, geachtet wird, sondern dass aus diesem Pott nach Lust und Laune diverse Investitionsvorhaben bedient werden. Herr und Frau Österreicher wollen und können diesen Umgang mit unserem Steuergeld nicht mehr akzeptieren. Der Widerstand Steuern zu zahlen wächst und mischt sich mit zunehmendem Unmut über die Sorglosigkeit der Politik, die für ihr manchmal fahrlässiges Handeln weder Einsicht zeigt, noch wie jeder Bürger(in) dafür haften muss. Wie der aktuelle Stand der Akzeptanz und Steuermoral sich hierzulande auswirkt, hat das Humaninstitut in seiner aktuellen Studie angenommen.

**Untersuchungszeitraum: 22.02.2010 bis 25.02.2010**

**Stichprobe:** Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Dr. Franz Witzeling,  
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

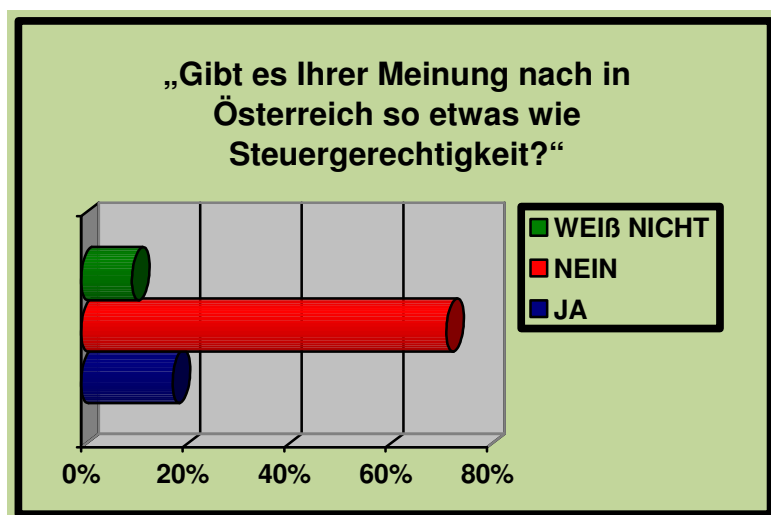
Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

**FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN**

**Frage 1:**

„Gibt es Ihrer Meinung nach in Österreich so etwas wie Steuergerechtigkeit?“

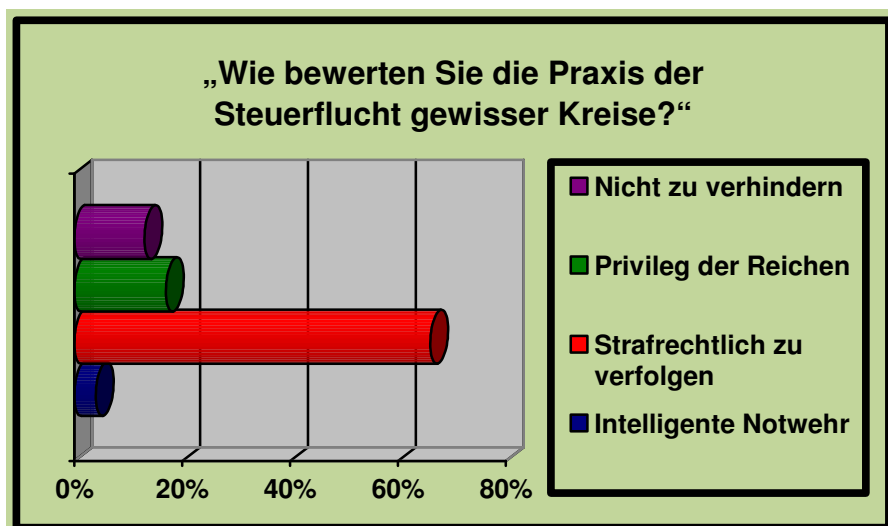
JA	18%
NEIN	72%
WEIß NICHT	10%



**Frage 2:**

„Wie bewerten Sie die Praxis der Steuerflucht gewisser Kreise?“

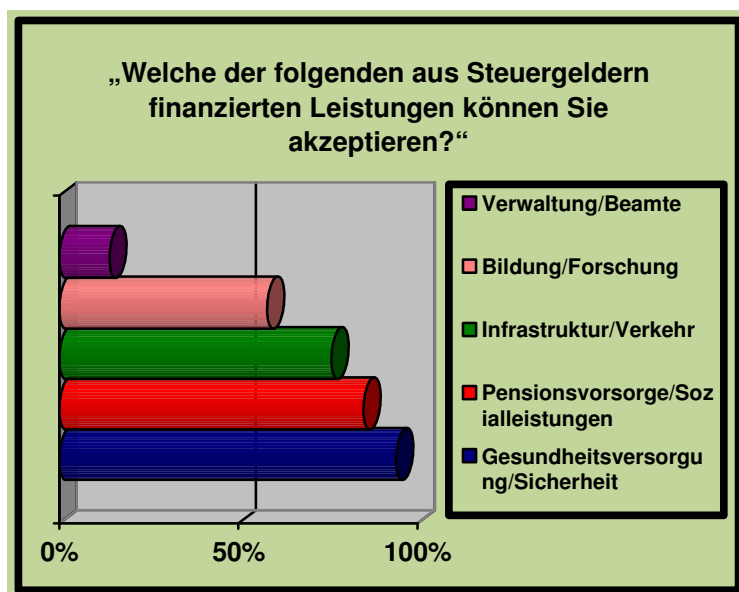
Intelligente Notwehr	4%
Strafrechtlich zu verfolgen	66%
Privileg der Reichen	17%
Nicht zu verhindern	13%



**Frage 3:**

„Welche der folgenden aus Steuergeldern finanzierten Leistungen können Sie akzeptieren?“  
 (Mehrfachnennung möglich!)

Gesundheitsversorgung/Sicherheit	94%
Pensionsvorsorge/Sozialleistungen	85%
Infrastruktur/Verkehr	76%
Bildung/Forschung	58%
Verwaltung/Beamte	14%



**Frage 4:**

„Wie kann man Ihrer Meinung nach die Menschen zur Steuermoral motivieren?“

Nachvollziehbare Verwendung von Steuermitteln	50%
Regierung selbst soll Vorbild für Sparsamkeit sein	11%
Spekulationssteuer für Reiche einführen	7%
Leistung muss steuertechnisch belohnt werden	32%

